

Mit Drohne Rehkitze retten

Hubertus-Jäger bieten Suchflüge für Landwirte rund um Kassel an

VON BORIS NAUMANN

Kreis Kassel – Wenn im Frühling die Wiesen sprießen, leben Rehkitze gefährlich. Alljährlich werden zig im Gras liegende Jungtiere durch Maschinen bei der Mahd verstümmelt oder getötet – „in Deutschland sind es pro Jahr rund 100 000 Rehkitze“, sagt Miklas Klinger von der Kasseler Hubertus-Jägerschaft.

Um dieser traurigen Statistik etwas entgegenzusetzen, haben die Hubertus-Jäger jetzt eine Drohnenstaffel ins Leben gerufen. Das Ziel lautet: Kitzrettung via Wärmebild-Kamera – und das, bevor eine Wiese gemäht wird. Die Drohnenstaffel kann ab sofort von Landwirten aus dem gesamten Kasseler Umland (Radius 20 bis 30 Kilometer) angerufen und bestellt werden. „Wir freuen uns über jeden Auftrag“, sagt Klinger.

Die Kitzrettung ermöglicht eine neu angeschaffte Drohne, die mit einer Infrarotkamera ausgerüstet ist. Die Drohne fliegt, gesteuert von einem Drohnenpiloten der Hubertus-Jägerschaft, systematisch eine Wiesenfläche ab, auf der sich Rehkitze verstecken könnten. Die Fernsteuerung des Fluggeräts ist mit einem Bildschirm ausgestattet, der alles, was die Kamera aus luftiger Höhe aufnimmt, in Form eines Infrarot-Bildes zeigt. Die Wiese erscheint als dunkle Fläche, und dort, wo sich Tiere im hohen Gras verstecken, überträgt die Wärmebild-Kamera einen weißen Fleck.

„Diese Technik ist unglaublich zuverlässig“, sagt Klinger, der fortan als Drohnenobmann für die Hubertus-Jäger tätig ist. Früher seien Hunde und Menschenketten notwendig gewesen, um eine Wiese lückenlos zu durchkämmen. „Und selbst dann



Hightech mit sechs Rotoren: Die Drohne der Kasseler Hubertus-Jäger ist mit einer Wärmebildkamera ausgestattet. Mit ihr lassen sich Rehkitze leicht auffindig machen. Miklas Klinger hat schon viele Stunden Flugerfahrung gesammelt.

FOTO: BORIS NAUMANN

wurden Kitz nicht immer gefunden. Die Tiere sind so gut getarnt, dass sie selbst aus nur einem Meter Entfernung kaum im Gras auszumachen sind“, sagt Klinger.

Die Technik verrate dagegen jedes größere Säugetier in der Wiese. „Wenn die Drohne ein Kitz aufgespürt hat, bleibt sie über dem Jungtier stehen und markiert beteiligten Helfern so die Stelle, wo sich das Kitz befindet“. Neben dem Drohnenpiloten sind also noch wenigstens zwei Unterstützer notwendig, die die Tiere dann mit Gummihandschuhen von der Wiese tragen, am Wiesenrand ablegen und mit einem luftigen großen Korb als Sicht- und Fluchtschutz abdecken.

„Dann sollte die Mahd unverzüglich erfolgen“, schildert Klinger den Ablauf. Nach

getaner Arbeit werde der Korb wieder vom Kitz entfernt. „Idealerweise ist dann noch ein Jäger dabei, der beobachtet, ob das Muttertier das Kitz auch wiederfindet und annimmt.“ Kitz seien in den ersten zwei Wochen sehr abhängig von der Mutter, „sie müssen alle zwei Stunden gesäugt werden“.

Besonders effektiv seien die Drohnenflüge in den frühen Morgenstunden, wenn die Dämmerung beginnt. Dann arbeite die Infrarotkamera optimal. „Wenn erst einmal die Sonne aufgegangen ist, überstrahlt die Wärme der Sonne die ganze Wiese und die Kitz auf dem Bildschirm sind nicht mehr gut zu erkennen“, sagt Klinger.

Alles in allem könnten mit der Drohne an einem Morgen 15 bis 20 Hektar Wiese abgeflogen werden. „Limitieren-



Blick auf die Fernsteuerung: Der Monitor zeigt ein Wärmebild der von der Drohnenkamera erfassten Umgebung – in diesem Fall Miklas Klinger und HNA-Redakteur Boris Naumann als weiße Silhouetten vor schwarzem Hintergrund.

FOTO: BORIS NAUMANN

der Faktor ist dann nicht die Menge an mitgebrachten Akkus, sondern einfach die Zeit“, sagt Klinger. „Steht die

Sonne erst einmal am Himmel, ist Schluss mit der Kitzsuche.“

Klinger und seine Jägerkol-

HINTERGRUND

Drohnenflüge

Schon 2021 absolvierten die Kasseler Hubertus-Jäger mit einer Leihdrohne erste Übungsflüge. Inzwischen haben sich sieben Hubertus-Jäger vom Luftfahrt-Bundesamt theoretisch ausbilden lassen. Die Drohne selbst wurde mithilfe einer Bundesförderung für rund 8000 Euro angeschafft – allein die Infrarotkamera kostet 5500 Euro. Die Drohne selbst wiegt gut zwei Kilogramm und hat sechs Rotoren, was sie sehr flugsicher und flugstabil macht. Ein Akku reicht etwa für 25 Flugminuten.

„Das Gerät kann praktisch überall ohne Genehmigung eingesetzt werden“, sagt Drohnenobmann Miklas Klinger. Idealerweise sollten vor einem Einsatz die Polizei und das Ordnungsamt informiert werden, „entlang von wichtigen Autostraßen auch das Regierungspräsidium“, sagt Klinger. Drohnenflüge im Bereich des Flughafens Calden sowie nahe von Naturschutzgebieten seien allerdings tabu. bon

legen sind froh, nun über solch eine Infrarot-Drohne zu verfügen. „Wird unser Angebot der Kitzrettung gut angenommen, erwägt die Hubertus-Jägerschaft die Anschaffung einer zweiten Drohne“, sagt Klinger. Zunächst wäre er einfach nur froh, wenn nicht jedes Jahr rund um Kassel völlig unnötig Dutzende Rehkitze in die Mähwerke gerieten.

Service: Wer das Angebot der Kasseler Hubertus-Jäger nutzen möchte, kann auf der Internetseite kasseler-jaegerschaft.de/drohnen-staffel/ die erforderlichen Kontaktdaten abrufen.

Veranstaltungen

EXTRAKLASSE VOKALMUSIK

7

ENSEMBLE INGENIUM / Slowenien
Journey of Life

Vokalmusik der Jahrhunderte und slowenische Volksmusik

7.5.2022
19 Uhr
Martinskirche
Kassel

Eintritt: 25 € (erm. 20 €)
VVK: HNA Geschäftsstellen,
Hofbuchhandlung Vietor und
www.musik-martinskirche.de

mattfeldt+sänger
Marketing und mehr

meinZuhause!

NORDHESSEN

DIE BAU- UND IMMOBILIENMESSE

07. - 08. MAI 2022

KONGRESS PALAIS KASSEL

- Starke Partner rund um Ihr Zuhause
- Vorträge von Experten mit Praxistipps
- Große Exposéwand mit Immobilienangeboten
- Kriminalpolizei als neutrale Beratungsstelle
- Öffnungszeiten: Sa. & So. 10 bis 17 Uhr

Kinder- u. Babysachen Flohmarkt
Cafeteria, Fr.29.4. 20-22.00 Sa.30.4.
18-21.00, So 1.5. 11.15-14.00, Anm:
T:93781580, KS Wilhelmsh.Allee 330

Immer gute Karten ...

Konzertkarten – die Geschenkidee.

www.hna-kartenservice.de

HNA ABO BONUS Gewinnspiel

5x 2 Karten zu gewinnen für

Scooter – God Save The Rave – Open Air 2022

Am 18. August 2022, 19.30 Uhr auf dem
Messegelände der Messe Kassel

Nennen Sie beim Glückstelefon das Stichwort
„SCOOTER“!

Jetzt mitmachen und mit etwas Glück gewinnen.
Glückstelefon: 01379 699661

Kostenhinweis: Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent
aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.

Anrufen
und
gewinnen!

www.meineHNA.de HNA Immer dabei.